



<b>Titel</b>	<b>Pimp my Dingsda</b>
<b>Gegenstand/ Schulstufe</b>	<b>Textiles und technisches Werken / 5.</b>
<b>Bezug zum FSUper achlehrplan</b>  Su	<p>Im Fach Technisches und textiles Werken eröffnet die Förderung der Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit ein Entwicklungs- und Bewährungsfeld für Eigeninitiative und Innovationsbereitschaft von Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Die Lernenden werden befähigt, ihr Leben in einer technisierten und sich rasch wandelnden Alltags-, Berufs- und Wirtschaftswelt kompetent, selbstbewusst, selbstständig und in ökologischer, ökonomischer und sozio-kultureller Hinsicht verantwortungsvoll in die Hand zu nehmen.</p> <p>Sie finden in diesem Fach vielfältige Zugänge zu unterschiedlichen Materialien, Werkzeugen, Maschinen, Verfahren und Gestaltungsmöglichkeiten. Dadurch können sie ihre individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen frei von stereotypen geschlechtsspezifischen Zuschreibungen entwickeln.</p> <p>Der experimentierende Prozess und die Herstellung von funktionalen Produkten stehen im Mittelpunkt des Faches. Gerade durch das Experimentieren wird eine Vielzahl an Lernerfahrungen möglich, die das Suchen und Finden von kreativen und innovativen Lösungswegen unterstützen.</p> <p><b>Kreativität und Gestaltung:</b> Die Auseinandersetzung mit Ideen, Entwürfen und Planungen führt zur Weiterentwicklung des Darstellungsvermögens und der Ausdrucksmöglichkeiten. Designprozesse fördern Kreativität und Innovation. Das Erkennen von individuellen Interessen und die Förderung der Experimentierfreude tragen zur persönlichen Bildung bei.</p>
<b>Bezug zu BiSt</b>	
<b>Autor/inn/en</b>	Karin Hager
<b>Email</b>	k.hager@tsn.at



LERNZIELE	
<p><b>LANGFRISTIGES ZIEL</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler werden aufmerksam durch den Alltag gehen um Dinge auch aus anderen Perspektiven zu sehen, damit sie auf lange Sicht in der Lage sind, ihre Kreativität zu nutzen.</p>	
KERNIDEE	KERNFRAGEN
Aus Alt mach Neu!	<p>Wie kann ich eigene Ideen praktisch umsetzen? Welche Techniken muss ich lernen, damit mir das gelingt?</p> <p>Was kann ich von anderen lernen?</p> <p>Was können andere von mir lernen?</p>
<p><b>VERSTEHEN</b></p> <p>Die Lernenden werden verstehen, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>... jede künstlerische Arbeit einzigartig ist und sich die Werkstücke daher voneinander unterscheiden.</li> <li>... es viele Wege gibt, an eine Aufgabe heranzugehen und sie „richtig“ zu lösen.</li> <li>... es wichtig ist, darüber nachzudenken, wie man schon vorhandenes Material aufwerten, weiterverarbeiten, recyceln kann, um die Umwelt zu schonen.</li> </ul>	
<p><b>WISSEN</b></p> <p>Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit der Bohrmaschine</li> <li>• Verschiedene Techniken der fadenbildenden Verfahren (drehen, zopfen, häkeln, knüpfen)</li> <li>• Schleifen von Holz / Metall / Kunststoff</li> <li>• Genaues Messen mit dem Lineal</li> </ul>	
<p><b>TUN KÖNNEN</b></p> <p>Die Lernenden werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene textile und technische Techniken miteinander verbinden</li> <li>• einen Gegenstand in Szene setzen</li> <li>• ihr Werkstück vor der Klasse präsentieren</li> <li>• Holz / Metall / Plastik / Schnüre aller Art bearbeiten</li> <li>• ihr Handeln reflektieren</li> </ul>	



### AUFGABE (N)

Samle bis zu 10 Alltagsgegenstände, an denen dir etwas gefällt – das Material, die Größe, die Form - du kannst auch von einem Gegenstand mehrere verschiedenen Varianten sammeln!

Setze deine Alltagsgegenstände nun in Szene! Dabei solltest du:

- verschiedene bearbeitete Schnüre verwenden  
UND
- Bohrungen vorgenommen haben,  
DENN dein Werkstück soll **hängend** vor der Klasse präsentiert werden!

**Dokumentiere** außerdem den **Entstehungsprozess** deines Werkstückes! Auch dafür sollst du kreativ sein und überraschen!

### BEURTEILUNGSKRITERIEN:

- **Stabilität**
- **fadenbildende Verfahren – häkeln, knüpfen, zopfen, drehen,...**
- **Bohrungen**
- **Anzahl der Alltagsgegenstände**
- **Präsentation**
- **Dokumentation**

### RASTER

<b>Zielbild übertroffen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werkstück hängt stabil und in außergewöhnlicher Form</li> <li>- originelle Alltagsgegenstände (z.B. Details eines Gegenstandes, nicht den gesamten Gegenstand; wie Federn aller kaputten Kulis im Haushalt) werden verwendet</li> <li>- verschiedene fadenbildende Verfahren – auch neue oder selbst erlernte Techniken werden angewendet</li> <li>- Bohrungen sind sauber durchgeführt und nachbearbeitet</li> <li>- Verwendete Materialien werden dem Ursprungszweck entfremdet, z.B. verwendest du Draht zum Häkeln</li> <li>- Präsentation bleibt nachhaltig im Gedächtnis</li> <li>- Dokumentation vollständig, Einzelschritte nachvollziehbar, überraschende Varianten (<b>DoItYourself</b>-Video / Tutorial erstellt, Fotodokumentation mit schriftlicher Anleitung,..)</li> </ul>
<b>Zielbild getroffen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Werkstück hängt stabil</li> <li>- einige Alltagsgegenstände</li> <li>- verschiedene fadenbildende Verfahren</li> <li>- Bohrungen durchgeführt, teilweise ungenau oder unsauber in der Ausführung</li> <li>- Verwendete Materialien genau nach Ursprungsart eingesetzt</li> <li>- Präsentation gelungen</li> <li>- Dokumentation vollständig, Einzelschritte nachvollziehbar</li> </ul>



<b>Zielbild teils getroffen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Werkstück hängt</li><li>- Wenige / unbrauchbare Alltagsgegenstände</li><li>- nur eine oder nur sehr einfache fadenbildende Verfahren angewandt</li><li>- Bohrungen durchgeführt, aber ungenau oder unsauber in der Ausführung</li><li>- Präsentation vorhanden</li><li>- Dokumentation unvollständig, Einzelschritte kaum oder gar nicht nachvollziehbar</li></ul>
<b>beginnend/mit Hilfe</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- nur mit Hilfe der Lehrpersonen/ Mitschüler und Mitschülerinnen möglich – völlig unselbstständig / mit der Aufgabenstellung überfordert</li></ul>

**Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)**

--